

# Gut versorgt

Da die Ursachen und Krankheitsausprägungen so unterschiedlich sind, ist die Versorgung mit einem geeigneten Rollstuhl gleichermaßen wichtig wie komplex. Das Ziel der Rollstuhlversorgung ist immer eine bestmögliche selbstständige Fortbewegung und selbstbestimmte Mobilität sowie ein bequemes, aktives und ermüdungsfreies Sitzen.

## Was ist bei der Rollstuhlversorgung zu beachten?

- Individuelle Bedarfserhebung, zum Beispiel durch Therapeuten (Berücksichtigung von Leistungsfähigkeit, Funktionseinschränkungen, Ressourcen, Körpermaßen, persönlichen Eigenschaften, Lebensbedingungen, Wohnumfeld und Arbeitsumfeld)
- Auswahl eines geeigneten Rollstuhlmodells durch bedarfsgerechten und neutrale Beratung sowie die Möglichkeit, einzelne Modelle zu testen
- Ermitteln von individuellen Anforderungen und Maßen (genaues Ausmessen von Sitzbreite, Sitztiefe, Sitzhöhe, Rückenlehnenhöhe und Unterschenkellänge)
- Bestellung des Rollstuhls mit für den Benutzer passenden Abmessungen und wichtigen Ausstattungsmerkmalen
- Auslieferung oder Übergabe mit individueller Einstellung der verstellbaren Komponenten Einweisung des Nutzers in den Gebrauch des Rollstuhls
- Training zur Nutzung des Rollstuhls im Alltag
- Gegebenenfalls Anpassung der Versorgung

Je nach Grunderkrankung können zusätzlich zur Gehbehinderung weitere Einschränkungen, beispielsweise der Arme, vorhanden sein. In einem solchen Fall ist es möglich, zusätzliche Hilfsmittel für den persönlichen Alltag und den Beruf einzusetzen. Das können Greifhilfen, Schreibhilfen, Kommunikationshilfen, Umsetz- und Aufrichthilfen, spezielle Sitzkissen oder Inkontinenzhilfen sein. Die Palette an Produkten ist groß, sodass individuelle Lösungen gefunden werden können.